

# TÜV NORD News



Ihr Rainer Bucker,  
Leiter der TÜV-STATION  
Ibbenbüren

AUSGABE 1-2019

1

## Faszination Oldtimer

Warum Classic Cars bei uns immer beliebter werden.

2

## VW Käfer

Wie der Käfer zu seinem Namen kam.

3

## H-Kennzeichen

Alles über das historische Sonder-Kennzeichen.

4

## Leidenschaft

Zu Besuch bei einem Käfer-Fan in der Garage.



## Oldtimer-Special

**GRATIS:**  
eine  
USB-Card  
8 GB\*

\*nur in Verbindung  
mit dem Gutschein auf  
der Rückseite



### Jetzt neu:

Optimierter Online-TerminService für Smartphones. Einfach den QR-Code scannen und los geht's.

Service-Tel.: 0800 80 70 600  
[www.tuev-nord.de/lbbsenbueren](http://www.tuev-nord.de/lbbsenbueren)



Jetzt auch auf facebook unter  
[www.facebook.com/TuevNordMobil/](https://www.facebook.com/TuevNordMobil/)





# Faszination Oldtimer

## Freizeitspaß für Nostalgiker und Individualisten



**Liebe Leserinnen und Leser,**

TÜV NORD feiert in diesem Jahr 150-jähriges Jubiläum und schon seit mehr als 100 Jahren überprüfen wir auch Kraftfahrzeuge auf ihre Verkehrssicherheit. Viele Fahrzeuge, die heute als Oldtimer gelten, haben schon ihre erste Abnahme nach der Erstzulassung bei uns erhalten. Grund genug, uns in dieser Ausgabe voll auf dieses „alte Blech“ zu konzentrieren. Welches sind die beliebtesten Oldtimer, wie kam der

VW Käfer eigentlich zu seinem Namen und welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um das begehrte H-Kennzeichen zu bekommen? Außerdem haben wir uns mit einem Käfer-Fan über seine VW-Käfer-Leidenschaft unterhalten.

*Bleiben Sie mobil – auch als Liebhaber „alten Blechs“!*

Ihr Rainer Bückler,  
Leiter der TÜV-STATION Ibbenbüren

## OLDTIMER WERDEN IMMER BELIEBTER



**Wie der Käfer zu seinem Namen kam – ein kleiner Käfer-Exkurs**

Der VW Käfer ist ein mit einem luftgekühlten Vierzylinder-Boxermotor und Heckantrieb ausgestattetes Automodell der Marke Volkswagen, das von 1938 bis 2003 gebaut wurde. Mit über 21,5 Millionen Fahrzeugen war er lange Zeit das meistverkaufte Auto der Welt, bevor der Verkaufsrekord im Juni 2002 vom neuen Erfolgsmodell aus Wolfsburg – dem VW Golf – eingestellt wurde.

Anfangs hieß der von Adolf Hitler protegierte und von Ferdinand Porsche entwickelte Volkswagen noch „KdF-Wagen“. Die Bezeichnung Käfer tauchte zwar bereits 1938 in einem Artikel der New York Times auf. Aber erst als sich der VW Typ 1 Anfang der 50er-Jahre als günstiges Gebrauchsauto zum Verkaufs- und Exportschlager entwickelte, setzte sich der Spitzname „Beetle“ (Käfer) in den USA durch. Dort wird das günstige Alltagsauto allerdings spöttisch auch als „Bug“ (Wanze) bezeichnet.

In Deutschland etablierte sich der Name „Käfer“ erst, als VW neben dem Transporter Bus (Typ 2) 1961 das Stufenheck-Modell VW 1500 (Typ 3) auf den Markt brachte.

## Invasion der Maikäfer

Marineblau, leuchtorange, rallyegelb – mein 10-jähriger Sohn und ich – der Autor dieser TÜV NORD News – staunten nicht schlecht, als uns am 1. Mai vergangenen Jahres eine nicht enden wollende knatternde Käferparade auf der A7 entgegenkam.

„Wo kommen die wohl alle her?“, wollte er von mir wissen. „In Hannover wird wohl wieder Maikäfer-Treffen sein“, klärte ich ihn auf.

Mir ging sofort das Herz auf, schließlich wurde ich Anfang der 70er-Jahre auf dem beigefarbenen Rücksitz eines tropengrünen VW Käfers zum Kinderturnen oder zum Schwimmunterricht gefahren – noch ganz ohne Kindersitz, Kopfstütze und Anschnallgurt. So wie mir und meinem Sohn geht es vielen Menschen, denen ein Oldtimer auf der Straße entgegenkommt. Laut einer Studie des Instituts für Demoskopie

(IfD) Allensbach freuen sich mehr als 40 Prozent der Deutschen, wenn sie einen Oldtimer oder wie die Briten sagen würden – ein Classic Car – sehen. Rund 15 Millionen Menschen in Deutschland interessieren sich für Oldtimer-Pkw und -Motorräder. Der Traum vieler Auto- und Motorradfahrer ist es, eines Tages mal einen eigenen Oldtimer zu besitzen.



**Bis zu diesem Zeitpunkt brauchte man nur zu sagen „Ich fahre VW“ und jedem war klar, dass man einen VW Typ 1 meinte.**

Mit der Markteinführung des Typ 3 änderte sich das schlagartig: Von jetzt an fuhr man Käfer! Spätestens als das Wunderauto Herbie in der US-Komödie „Ein toller Käfer“ zum Filmstar avancierte, verwendete der VW-Konzern den inzwischen auch in Deutschland gängigen Namen für seine Werbekampagnen. Auch in den europäischen Nachbarländern setzte sich die Bezeichnung „Käfer“ durch. In Frankreich heißt das kleine runde Gefährt „Coccinelle“ (Marienkäfer), in Italien „Maggiolino“ (Maikäfer).





### Classic Car – teures Hobby für Gutbuche? Wer fährt Oldtimer?

Der durchschnittliche Oldtimerbesitzer ist laut Allensbach-Studie männlich, 55 Jahre alt und hat mehr als ein altes Schmuckstück in der Garage stehen. Rund 20 Prozent der Oldtimerbesitzer sind in einem Club organisiert.

Der durchschnittliche Wert eines Oldtimers liegt bei 20.000 Euro. Viele der am häufigsten vorkommenden Klassiker sind oftmals schon für weniger als 10.000 Euro zu haben. Die zukünftigen Classic Cars sind also nicht mehr nur die in der Vergangenheit immer teurer gewordenen Premium-Modelle, sondern vor allem die Alltagsmodelle der 70er und 80er Jahre werden für eine breite Käuferschicht immer interessanter.

Gekauft werden diese aus den gleichen emotionalen Gründen wie teurere Oldtimer: Fahrspaß gepaart mit der Erinnerung an

frühere Zeiten. Die Ausgabebereitschaft beim Erwerb dieser Klassiker ist aber begrenzt und die Verkaufspreise der Premiummarken, wie Mercedes SL und Porsche 911, haben sich merklich abgekühlt.



Bei historischen Volumenmodellen wie dem VW Käfer, Ford Taunus oder 3er BMW hingegen gehen die Preise nach oben.

### Welches sind die beliebtesten Marken und Modelle?

Laut Kraftfahrtbundesamt waren 2018 fast 675.000 Pkw zugelassen, die älter als 30 Jahre sind und damit zu den Oldtimern zählen. In der Gunst der Classic-Car-Liebhaber stehen die deutschen Marken ganz weit oben – 70 Prozent aller Oldtimer sind deutsche Fabrikate! In jüngster Zeit werden aber auch japanische Pkw immer beliebter.

In der Rangfolge der Hersteller hat Volkswagen seit Jahren die Nase vorne, gefolgt von Daimler und Opel. Mit mehr als 50.000 zugelassenen Fahrzeugen – davon ca. 35.000 mit H-Kennzeichen – ist und bleibt der VW Käfer das volumenstärkste Oldtimermodell. Es folgt der Mercedes-Benz W 123 mit 27.000 Fahrzeugen, davon fast 19.000 mit H-Kennzeichen.

Die Youngtimer rücken nach: Die Autoren der Allensbach-Studie erwarten, dass in den kommenden Jahren jährlich 70.000 Fahrzeuge den Sprung über die 30-Jahre-Marke schaffen werden. Mit dem VW Golf, dem 3er BMW und der Mercedes-Benz E-Klasse (W 124) rücken immer mehr Modelle aus den 1980er-Jahren mit hohen Stückzahlen in die Riege der über 30-Jährigen nach.

**Der Golf ist mittlerweile schon auf Platz drei vorgerückt. Allerdings werden bisher nur knapp 30 Prozent aller gemeldeten Golfs, die älter als 30 Jahre sind, mit einem H-Kennzeichen geadelt.**

### Alte Liebe rostet nicht – alles über das H-Kennzeichen

Eine speziell für historische Fahrzeuge eingeführte Oldtimerzulassung gibt es seit 1997. Sie erkennen diesen offiziellen Oldtimer-Status am Kennzeichen: Hinter der Nummer folgt der Buchstabe „H“.



#### Das H-Kennzeichen – eine Erfolgsgeschichte

Seit der Einführung des H-Kennzeichens geht die Zulassungszahl der gesetzlich definierten Oldtimer immer weiter nach oben – in den letzten zehn Jahren hat sie sich verdreifacht! Insbesondere die Einführung der Umweltzonen in vielen Innenstädten hat noch einmal viele Oldtimerbesitzer dazu bewogen, ein H-Kennzeichen zu beantragen, da für diese eine Ausnahmeregelung in den Umweltzonen gilt. Anfang 2018 lag die Zahl der in Deutschland zugelassenen historischen Fahrzeuge bei 477.000.

Das Finanzamt besteuert Oldtimer-Pkw vergünstigt pauschal mit rund 190 Euro pro Jahr. Für Oldtimer-Krafträder beträgt die Kfz-Steuer derzeit knapp 50 Euro. Übrigens bieten auch einige Versicherungen besondere Tarife für Oldtimer an, da deren Besitzer besonders gut auf ihre Schätzchen aufpassen und diese nur sehr selten in Unfälle verwickelt sind.

#### Ab wann gilt ein Fahrzeug als Oldtimer? Welche Kriterien sind zu erfüllen?

Voraussetzung für die Erlangung des H-Kennzeichens ist, dass ein Fahrzeug vor mindestens 30 Jahren erstmals in Betrieb genommen worden ist. Bei einer Begutachtung gemäß § 23 StVZO durch eine anerkannte Sachverständigen-Organisation, z.B. TÜV NORD Mo-

bilität, wird das entsprechende Fahrzeug dann eingehend auf Originalität und Zustand geprüft. Das Hauptaugenmerk der Untersuchung gilt der Frage, ob das Fahrzeug als „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“ betrachtet werden kann.

Die Begutachtung bei bereits zugelassenen Fahrzeugen bzw. Fahrzeugen mit gültiger Zulassungsbescheinigung beinhaltet eine Prüfung im Umfang einer Hauptuntersuchung, ggf. einschließlich einer Abgasuntersuchung. Bei Fahrzeugen ohne oder mit ungültiger Zulassungsbescheinigung ist eine Vollabnahme notwendig.

#### Wann ist ein Fahrzeug ein „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“?

Bevor ein Oldtimer das begehrte H-Kennzeichen erhält, muss ein Sachverständiger diesen zum „kraftfahrzeugtechnischen Kulturgut“ erklären. Beim Anblick manch eines polierten Klassikers bekommen selbst unsere erfahrenen Prüferingenieure leuchtende Augen, bevor sie sich dann voll darauf konzentrieren, herauszufinden, ob sich z. B. auch die Scheinwerfer des vorgeführten Schmuckstücks im tadellosen Zustand befinden und ob auch sonst alle Bedingungen nach § 23 StVZO erfüllt sind:

- Das Fahrzeug muss in einem erhaltungswürdigen Zustand sein, das heißt, es muss sich durch einen guten Pflege- und Erhaltungszustand von anderen alten Fahrzeugen abgrenzen. Es darf zwar normale Gebrauchsspuren aufweisen, jedoch keine technischen Mängel oder Unfallrestschäden. Auch darf keine unsachgemäße Instandsetzung vorgenommen worden sein. Außerdem müssen alle wesentlichen Teile im Originalzustand vorhanden sein.

- Die Originalität des Fahrzeugs muss gegeben sein, das heißt, es soll weitestgehend so aussehen wie zu dem Zeitpunkt, als es zum ersten Mal die Fertigungshalle verließ. Falls es modifiziert wurde, dann nur im damals üblichen und zulässigen Rahmen. Bei sehr seltenen Fahrzeugen ist es für unsere Sachverständigen hilfreich, wenn Dokumentationen, Handbücher oder Prospekte des Modells vorgelegt werden, um die Originalität leichter feststellen zu können.

#### Folgende Abweichungen vom Original sind erlaubt:

- bei der Lackierung, sofern die Farbgebung zeitgenössisch ist (Verzierungen, Aufkleber, Firmenaufschriften etc. müssen ebenfalls zeitgenössisch sein)
- beim Motor, wenn dieser aus derselben Baureihe des jeweiligen Fahrzeugtyps stammt
- bei der Umrüstung von Diagonal- auf Radialreifen
- bei einem originalgetreuen Nachbau der Auspuffanlage auch in Edelstahl

#### Folgende Umbauten werden anerkannt:

- Die Umbauten müssen in den ersten 10 Jahren der Zulassung erfolgt sein oder typisch für diesen Zeitraum gewesen sein.
- Keine Regel ohne Ausnahmen: Erlaubt sind z.B. Katalysatoren oder behindertengerechte Umbauten, sofern das originale Erscheinungsbild nicht wesentlich verändert wird.
- Die Fahrzeuge und deren Umbauten müssen in jedem Fall verkehrssicher sein und den Vorschriften der StVZO genügen. So sind zum Beispiel scharfkantige Originalteile trotz Originalität nicht zulassungsfähig.

**Sie haben Fragen zum H-Kennzeichen? Sprechen Sie uns gerne bereits vor der Prüfung an! Tel.: 0800 80 70 600**

### Wertvolles Liebhaberstück oder wertlose Rostlaube?

#### Oldtimer-Wertgutachten von TÜV NORD

Für Besitzer von Oldtimern oder besonderen Fahrzeugen und Liebhaberstücken kann die Wertermittlung des Fahrzeugs sehr wichtig sein. Als unabhängige Prüforga- nisation steht Ihnen TÜV NORD Mobilität in allen Belangen für Oldtimer-Wertgutachten zur Verfügung:

- Marktwert
- Wiederbeschaffungswert
- Wiederherstellungswert
- Ermittlung der Zustandsnote

#### Umfang des Oldtimer-Wertgutachtens

Die ausführliche Bewertung beinhaltet eine gründliche Untersuchung der einzelnen Fahrzeugkomponenten, wie z.B. Innenraum, Motorraum, Lackierung, Unterboden etc.

In der Gesamtzustandsnote werden diese einzeln ermittelten Zustandsnoten aller Bereiche zusammengefasst. In der ausführlichen Bewertung des Oldtimers werden darüber hinaus eventuelle Vorschäden oder sonstige Besonderheiten dokumentiert, wie z.B. Restaurationsaufwand, Vorbesitzer oder Modellgeschichte.



TÜV NORD  
SofortGutachten in  
Echtzeit

#### NEU: Der Turbo unter den Unfallgutachten

Das TÜV NORD Oldtimer-Wertgutachten dokumentiert im Schadenfall den wahren Wert des Oldtimers. Doch jetzt bringt das TÜV NORD SofortGutachten den geliebten Oldie noch schneller zurück auf die Straße: TÜV NORD Ingenieur und ein TÜV NORD Schadengutachter analysieren nach dem Vier-Augen-Prinzip den Unfallschaden online in Echtzeit. Innerhalb kürzester Zeit halten Sie eine fundierte Reparaturkosten-Kalkulation in der Hand.

**Das innovative TÜV NORD SofortGutachten. Viel Wissen. Viel schneller.**



Schadenhotline: 0800 80 70 600  
[www.tuev-nord.de/unfall](http://www.tuev-nord.de/unfall)

#### Gratis und informativ – TÜV NORD OnlineNewsletter

Durch unseren kostenfreien Newsletter sind Sie immer bestens über Angebote informiert und erhalten wertvolle Tipps rund um das mobile Leben. Jetzt anmelden unter [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)

TÜV®

**TÜV NORD**

Mobilität  
sicher genießen



## LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK



### Seit 42 Jahren ist Ralf Heinzl seinem Käfer treu – und dieser ihm!

Ralf Heinzl ist schon früh auf den Käfer gekommen. Der Kfz-Meister, der 15 Jahre lang die TÜV-STATION in Ibbenbüren leitete, kaufte sich seinen ersten VW Käfer bereits in jungen Jahren. „Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres habe ich sofort den Führerschein gemacht“, erinnert sich Heinzl. „Meine Mutter hat mir dann ihren Wagen – einen Käfer Model 1302 in Texasgelb – für einen guten Kurs überlassen“, schmunzelt der heute 60-Jährige. Sie selbst hat das Gefährt im Oktober 1972 als Neuwagen bei Berndzen & Neuhaus in Rheine erworben. Das gute Stück war also von Anfang an in Familienbesitz und ist es bis heute.

„Bis 1992 bin ich diesen Käfer tagtäglich gefahren, außer im Jahr 1987, als erstmals umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen fällig waren. Ich habe damals die Karosserie von der Bodengruppe getrennt, um auch an die



Stellen ranzukommen, wo man sonst nicht hinkommt“, erinnert sich Heinzl an die aufwendige Restauration. Zurzeit liegt der gelbe Käfer in einem teilzerlegten Zustand in der Garage und wartet darauf, wieder zusammengepuzzelt zu werden – es ist mal wieder eine Überarbeitung fällig. Was allerdings nicht heißt, dass Heinzl käferlos wäre. Er besitzt nämlich noch einen Käfer Cabriolet 1303, Baujahr 1976 in Marsrot, der ihm Ende der 80er-Jahre zum Kauf angeboten wurde, weil der damaligen Besitzerin die Reparaturen zu kostspielig geworden waren. Auch dieses Schmuckstück musste vor gut zehn Jahren grundrestauriert werden. „Das Problem ist gerade bei den Baureihen 1302 und 1303 die Korrosion“, erklärt Heinzl. „Die hatten schon ein modifiziertes Fahrwerk, Schräglenker hinten und komfortable Federbein-Achsen vorn. Das war damals schon ein Quantensprung, von der Fahrwerkstechnik her. Leider waren gerade diese Baureihen fürchterliche Rostlauben.“ Aber natürlich lässt sich ein Fachmann wie Heinzl davon nicht abschrecken: „Mir ist nur wichtig, dass man bei der Restaurierung dieselben Schweißverfahren anwendet wie bei der Herstellung, sodass man hinterher das neue Blech nicht mehr vom Original unterscheiden kann. Deswegen arbeite ich oft mit dem Punktschweißgerät.“

Diese Detailverliebtheit ist natürlich sehr zeitaufwendig. Der zweifache Familienvater bringt deshalb fast jede freie Minute in seiner großen Garage und ist dort oft auch schon sonntagmorgens um 8 Uhr anzutreffen. Ehefrau Heidrun hält ihm dabei den Rücken frei und sorgt auch hin und wieder mal für Ordnung, wenn es in der Hobby-Werkstatt zu unübersichtlich wird. „Ich lasse immer alles da liegen, wo ich es gebraucht habe. Das geht eine Zeit lang gut, dann greift meine Frau ein. Beim ersten Mal habe ich noch die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen und mich gefragt, wie ich meine Sachen wiederfinden soll“, erinnert sich Heinzl. Im Teamwork hat es dann aber doch geklappt: „Ich habe ihr genau beschrieben, wie das Teil aussieht, das ich brauche, und sie hat es dann gefunden.“



Zur Belohnung für die vielen Stunden im Kunstlicht geht es dann bei schönem Wetter auf die Landstraße. Oder, wie vor zwei Jahren, auf große Italienreise. „Wir haben das Cabriolet Huckepack auf dem Anhänger mitgenommen und am Gardasee unglaublich schöne Fahrten unternommen“, schwärmt Heinzl noch heute. „Meine Frau hat zu mir gesagt: Das war einer unserer schönsten Urlaube!“ Langweilig wird dem TÜV NORD Ingenieur auch in Zukunft nicht werden. Ein weiteres VW Käfer Cabriolet Modell 1303 – ein „Scheunenfund“ – wartet darauf, von ihm aus dem Dornröschenschlaf erweckt zu werden. „Für mich ist die letzte Baureihe, der 1303 mit der gewölbten Frontscheibe und den großen Rücklichtern, mein persönlicher Favorit. Das ist ein todschickes Auto. Der muss unbedingt weiterleben – und das wird er auch!“

### Ihre TÜV-STATION Ibbenbüren direkt beim Marktkauf



### Unser Service für Sie: Park & Check

Während Sie einkaufen, prüfen wir Ihr Fahrzeug. Oder Sie entspannen sich bei Kaffee und Zeitschrift.

### Ihre TÜV-STATION Ibbenbüren

#### Wir sind für Sie da:

Mo. – Do.: 08.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr  
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr\*  
Sonderabnahmen nach Terminvereinbarung

\*jeden 1. Samstag im Monat geöffnet



#### TerminService

Reservieren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin über unsere kostenlose Service-Telefonnummer: **0800 80 70 600**



#### Schaden- und Wertgutachten

Rufen Sie uns im Fall eines Unfalls am besten sofort an.

Service-Tel.: **0800 80 69 600**

E-Mail: [fahrzeugbewertung@tuev-nord.de](mailto:fahrzeugbewertung@tuev-nord.de)

**GRATIS**  
im Wert von 5,99 €



Geschenk der TÜV-STATION Ibbenbüren

### Für alle, die unseren HU-ErinnerungsService nutzen

Wir erinnern Sie rechtzeitig an Ihren nächsten HU-Prüftermin. Als Dankeschön erhalten Sie an der TÜV-STATION Ibbenbüren gegen Vorlage dieses Aktionscoupons eine USB-Card 8 GB im Scheckkartenformat im Wert von 5,99 €.\*

\* Einzulösen an der TÜV-STATION Ibbenbüren, solange der Vorrat reicht. Bedingung ist die Teilnahme am kostenlosen HU-ErinnerungsService. Zur Vereinfachung Ihrer Datenaufnahme bringen Sie bitte Ihren Fahrzeugschein mit. Zur Couponeinlösung ist die Unterschrift des eingetragenen Fahrzeughalters erforderlich, nur dieser ist auch einlöseberechtigt.

**TÜV-STATION Ibbenbüren**  
Hansastraße 5  
Service-Tel.: 0800 80 70 600  
[www.tuev-nord.de/ibbenbueren](http://www.tuev-nord.de/ibbenbueren)

TÜV®

**TÜV NORD**  
Mobilität  
sicher genießen